

Ressort: Vermischtes

Umfrage: Mehrheit will Aufklärung der Edathy-Affäre in Untersuchungsausschuss

Berlin, 23.02.2014, 10:51 Uhr

GDN - Die Mehrheit der Deutschen will, dass die Edathy-Affäre von einem Untersuchungsausschuss aufgeklärt wird. In einer Emnid-Umfrage für das Nachrichtenmagazin "Focus" sprachen sich 56 Prozent der Bundesbürger dafür aus.

32 Prozent lehnen einen Untersuchungsausschuss ab. 64 Prozent der SPD-Anhänger stimmten für einen Ausschuss, bei den Unions-Anhängern waren es 62 Prozent. Bei Anhängern der Linken sind es 61 Prozent, bei denen der Grünen 55 Prozent. Dass der frühere Innenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) den SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel über die Vorwürfe gegen Sebastian Edathy (SPD) informierte, halten 42 Prozent der Deutschen für richtig. 35 Prozent nannten das Verhalten des CSU-Politikers falsch. Besonders groß fällt die Unterstützung Friedrichs bei Anhängern der SPD aus: Von ihnen halten 49 Prozent Friedrichs Verhalten für richtig. Etwas kritischer sehen Unions-Anhänger den Ex-Minister aus den eigenen Reihen. Bei ihnen halten 44 Prozent sein Vorgehen für richtig. Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid befragte im Auftrag von "Focus" am 19. und 20. Februar 1.008 Bundesbürger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30560/umfrage-mehrheit-will-aufklaerung-der-edathy-ffaere-in-untersuchungsausschuss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619